

ÖPNV-REPORT

DEUTSCHLAND 2020/2021

MUSTER



NaNa
NahverkehrsNachrichten

NaNa-Brief

DER NAHVERKEHR

Weil wir bei *Hemmschuh*
nicht an den Orthopäden denken

Von Eisenbahnern gegründet. Für den Verkehrsmarkt da.
Mit speziellen Produkten und Services.

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Ringen um nachhaltige Lösungen



EDITORIAL
MANUEL
BOSCH

Verlagsleiter
Technik & Verkehr

Liebe Leserinnen und Leser,
was für ein Jahr: Die Covid-19-Pandemie und ihre Folgen werden wohl jeden Jahresrückblick 2020 dominieren. So traf die Pandemie dann auch den öffentlichen Verkehr mit großer Wucht – just in einem Moment, in dem die Branche so viel Auftrieb und Aufmerksamkeit, politische und finanzielle Unterstützung erzielt hatte wie seit Dekaden nicht mehr. Doch Bund und Länder stellten finanzielle Hilfen in erheblichem Umfang bereit, um einschneidende Angebotsreduzierungen und Marktaustritte zu vermeiden. Und die schon vorher langfristig angelegten Aufwüchse bei den öffentlichen Geldern für Infrastrukturausbau, Digitalisierung und Elektrifizierung des ÖPNV stehen trotz enger werdender Spielräume bislang nicht zur Disposition.

Doch die Fahrgastzahlen sind nach dem massiven Einbruch im Frühjahr nur allmählich wieder gestiegen. Veränderte Wegezwecke, fehlende Reiseanlässe durch Homeoffice, ausfallende Freizeitaktivitäten und Geschäftsreisen sowie eine Besinnung auf den örtlichen Nahbereich wirken sich auf Verkehrsmittelwahl und Nutzungshäufigkeiten aus. Hinzu kommt die – wenn auch nur subjektive, so aber doch verbreitete – Angst vor Ansteckung in Bussen und Bahnen. Insgesamt weniger Wege, bei den verbleibenden Fahrten steigende Pkw- und

Fahrradanteile: Dem ÖPNV droht die Gefahr, auch nachhaltig Marktanteile zu verlieren.

Fällt die Verkehrswende nun aus?

Auch wenn die Klimapolitik in diesem Jahr hinter den Notwendigkeiten der Pandemiebekämpfung zurückfiel: Das Thema bleibt dringender denn je und wird trotz anhaltender Covid-19-Gefahr das Superwahljahr 2021 mitbestimmen. Zwar trägt ein insgesamt geringeres Verkehrsaufkommen unzweifelhaft zum Umweltschutz bei. Für die verbleibenden Wege aber stellt sich die Frage nach dem besten Verkehrsmittel für ein Funktionieren der Städte und Regionen bei größtmöglichem Umweltschutz auch in Zukunft.

Dass der ÖPNV ein wesentlicher Träger der Mobilität ist, wurde nicht zuletzt in der Phase strikter Kontaktbeschränkungen deutlich. Dass öffentlicher Verkehr ein elementarer Baustein künftiger Verkehrspolitik sein muss, weil er Fläche und Ressourcen schlichtweg hocheffizient nutzt, bleibt unangefochten. Aufgabe von Politik und Branche ist es nun, kurzfristigen Schaden durch eingebrochene Fahrgelderlöse und ausbleibende Fahrgäste abzuwenden, um mittel- bis langfristig die Ziele von Verkehrs- und Klimapolitik trotzdem erreichen zu können.

Ein „Zurück zum Vorher“ wird es dabei auch im öffentlichen Verkehr nicht geben. Die veränderten Rahmenbedingungen in verkehrlicher wie in finanzieller Hinsicht gilt es zu berücksichtigen. Die Schritte auf dem Weg hin zur Verkehrswende werden noch diffiziler, das Ringen um nachhaltige Lösungen noch schwieriger werden als bislang schon.

Der ÖPNV-Report 2020/2021 bietet trotz aller Umbrüche die Möglichkeit, die wesentlichen Entwicklungen des zurückliegenden Jahres zu reflektieren. Den inzwischen etablierten Übersichten und Chroniken stehen auch in diesem Jahr wieder einige hochaktuelle Themenbeiträge zur Seite.

Eine erkenntnisreiche Lektüre wünscht Ihnen

Ihr



5 ÖPNV-JAHR IM ZEICHEN DER PANDEMIE



18 AUFBRUCHSTIMMUNG BEI ON-DEMAND-ANGEBOTEN



26 VDV-BARCODE MOBILE+ BESCHLEUNIGT KONTROLLE VON HANDYTICKETS



46 U5 VERBINDET: BERLINS LÜCKENSCHLUSS IN DER MITTE VON STADT UND LINIENNETZ



54 NEUE ZÜGE FÜR DEN NAHVERKEHR

- 3 Ringen um nachhaltige Lösungen // 5 ÖPNV-Jahr im Zeichen der Pandemie //
12 Stabilität mit Fragezeichen // 18 Aufbruchstimmung bei On-Demand-Angeboten //
22 Kommt nach Corona die Disruption des ÖPNV? //
26 VDV-Barcode mobile+ beschleunigt Kontrolle von Handytickets //
30 Fachkräfte suchen Arbeitgeber mit Zukunft // 32 Chronik: Busse und Bahnen 2020 //
46 U5 verbindet: Berlins Lückenschluss in der Mitte von Stadt und Liniennetz //
52 Zwischen Corona-Krise und Verkehrswende // 53 ÖPNV während und nach Corona stärken //
54 Neue Züge für den Nahverkehr // 61 Busbeschaffungen 2020/2021